

2. Stammtisch Neuer Zirkus in Berlin

03.12.2012

Im HOLODECK, Ladenlokal von Katja Echterbecker und Stephan Kleinknecht, Weserstr.37 NK-Berlin
Protokoll: Cox Ahlers

Vorstellungsrunde: Stephan Kleinknecht, Katja Echterbecker, Cox Ahlers, Josch (Steve Joshua Dyffort- Katakomben, Solstix), Nils Wollschläger (Vuesch), Matte Buhrow, Carmen Küster, Anja Gessenhardt (Vuesch), Christine Kölbel (Circus Schatzinsel), Franziska Pack, Ariane Oechsner, Jana Korb (Vuesch), Philipp Siefert (Company Triplex)

- Katja und Stephan stellen ihr Ladenlokal in der Weserstrasse 37 vor. HOLODECK ist eine Zweiraumwohnung, in der sie zeitweise wohnen, trainieren und die offen für Projekte ist. Wer Lust hat etwas dort zu machen meldet sich bei Katja und Stephan. Konkret wird jemand gesucht, der Lust hat, den beim Adventsparcours angemeldeten Geschicklichkeitsparcours mit Kugel, Seil und Jongliermaterial zu leiten. Der Parcours ist für Leute zwischen 6-99 Jahre 2x 90min, mit Anmeldung und 10€ Kosten.

- Vorstellung der INZ

Der Verein ist ein Zusammenschluss von EinzelkünstlerInnen, Kompanien und Institutionen, die dem Neuen Zirkus in Deutschland ein Gesicht geben wollen. Die INZ wurde von einer zehnköpfigen Gruppe aus Kölner Zirkusschaffenden im Jahr 2011 gegründet und funktioniert durch privates Engagement und arbeitet mit privaten Mitteln.

Die INZ hat sich zum Ziel gesetzt, die Anerkennung dieses Genres als eigenständige Kunstform aktiv voranzutreiben. Sie will ein Netzwerk zwischen aktiven Künstler_Innen in Deutschland darstellen und ein Knotenpunkt für künstlerischen Austausch und Weiterbildung sein. Es soll eine Plattform geschaffen werden, auf der ein Dialog zwischen Kunstschaffenden des neuen Zirkus in Deutschland und den nationalen sowie internationalen kulturellen Interessensvertretungen zustande kommen kann.

Damit beschäftigt sich die INZ:

- Anerkennung des Neuen Zirkus als eigene Kunstform auf kulturpolitischer Ebene
- Sprachrohr für die Szene selbst, Ansprechpartner für Politik, Wissenschaft und Medien
- Vernetzung innerhalb der Szene
- Entwicklung von Festivalformaten für Neuen Zirkus
- Gründung von Diskussionsstammtischen
- Zusammenarbeit mit dem europäischen zirkensischen Förderformat JTCE/Circus Next
- Strategieentwicklung zur Schaffung zirkusgerechter Strukturen in der deutschen Kulturlandschaft, die den Veränderungen von Zirkus gerecht wird und zur Gründung eines Hochschulstudienganges

Berliner Diskussion:

Was wollen wir:

Dem Neuen Zirkus in Deutschland ein neues Gesicht geben.

Den Stammtisch regelmäßig weiterführen.

Eine Interne Struktur aufbauen.

Eine gemeinsame Basis schaffen um nach außen zu gehen.

Uns und unsere Arbeit kennenlernen, uns austauschen und vernetzen.

Gewünscht wird eine enge Zusammenarbeit mit der Kölner INZ, Protokolle der Berliner Stammtische sollen auf der INZ Seite veröffentlicht werden.

Es wird gewünscht, deutschlandweit als eine Gruppe auf zu treten.

Die Kölner Fortschritte bei der Anerkennung des Neuen Zirkus als förderwürdige Sparte, die in Köln auf kommunaler Ebene sind, sollen Beispiel für Berlin sein. Hier wäre eine Anerkennung auf Landesebene wünschenswert, was wiederum kulturpolitisch in NRW relevant sein könnte.

EU weiter Anerkennung.

Im Pädagogischen schon beim Bundesministerium. Untergruppe von Kultur macht Stark- Zirkus macht stark. (www.buendnisse-fuer-bildung.de/content/167.php)

Imagekampagne um die festgefahrenen, veralteten Bilder von Zirkus, Artistik, Akrobatik, etc. zu erneuern. Es muss immer wieder persönlich an die Ansprechpartner in der Kultur herangetreten werden. In Berlin: Wowereit und Kultur-Staatssekretär André Schmitz

Bei vergangenen Gesprächen meinten sie, dass sie tendenziell an einer Raumförderung interessiert wären, dh. Miete, Kauf und Renovierung, die Orte müssen sich dann selbstständig tragen.

Kulturförderung in Berliner Bezirken ist spatenübergreifend. Die Projekte müssen eine Kooperation mit den Spielstätten haben, damit können Spielstätten indirekt gefördert werden.

Etablierung einer neuen Sparte (Neuer Zirkus) ist gewünscht, nicht gleich an die gesamte politische Struktur des Zirkus an sich gehen.

(in Frankreich gibt es z.B. keine politische Trennung zwischen neuem und traditionellem Zirkus)

Zukunft:

AGs bilden und nach außen einen Vertreter benennen

Liste mit Trainingsorten in Berlin erstellen

Liste mit Aufführungsorten national und international

Vorschlag:

Die Schatzinsel, vertreten durch Christine Kölbl, würde gerne an einem Wochenende ein Festival veranstalten in dem Neuer Zirkus gezeigt wird und auf dem sich die Artisten untereinander sowie mit dem Publikum austauschen können. Hierzu sollen Kulturpolitiker eingeladen werden. Ziel ist die Aufklärung, das Aufmerksam machen und der Austausch abseits von Geldfragen.

Themen für weitere Stammtische:

- Licht im Neuen Zirkus (einladen: Martin Beeretz und...)

-Neue Zirkus Projekte vorstellen und diskutieren

-Jana Korb und Anja Gessenhardt präsentieren ihre Ausstellung „Frauen in der Artistik“. Inspirieret durch ihre Recherchen zu Vintage! Women ! Varieté! www.facebook.com/vintage.women.variete

Organisation:

Die Termine für die Stammtische sollen an rotierenden Wochentagen und an verschiedenen Orten stattfinden.

Angefangen Liste zu Berliner Spielstätten:

Carmen Küster kümmert sich um weitere Details, das Dokument soll öffentlich zum weiterarbeiten stehen.

Inhalt: Spielstätte, Ausmaße, Zuschauerkapazität, Ansprechpartner, technische Konditionen, Konzeption (ist neuer Zirkus dort schon veranstaltet worden? Wenn ja, wie regelmäßig?)

Schatzinsel: Zelt (150 Plätze), Theatersaal (60 Plätze)

Tyatron

Potsdam: Schiffbauergasse, Fabrik Potsdam

Waschhaus, T-Werk, Schinkelhalle

Zirkus Monellino (Kinderzirkus) 2 Master, Durchmesser 16m, 8m Höhe

Theater Kapelle F'hain (schön)

Hoftheater Naunynstrasse (klein)

Theaterforum Kreuzberg

Ballhaus Rixdorf

Ballhaus Ost

Heimathafen Neukölln

Ufa-Fabrik

Wabe (Arena, Glasfront)

Glaskasten im Wedding

Schokoladen (Ackerstrasse)

Uferstudios

Radialsystem

Halle von Toula

Kule Theater Auguststrasse (klein) aber Walldance an Fassade möglich (Kontakt: Grotesk Maru)

Tempodrom (Foyer)

Holodeck Weserstr.37 (klein aber fein)

Villa Kuriosum

Shake

Ratibor Theater Kreuzberg

Theater O-TonArt_Schöneberg

Zebrano-Theater Friedrichshain

Cabuwazi Zelte

Juxirkus Schöneberg (kleines Zelt)

Scheinbar

Supamolly

Ambulatorium (hoffentlich bald wieder möglich)

Rathenowhallen in Schöneeweide (130x60m) unbeheizt

Kindel Brauerei

Theater Kahn Mitte

Kabarett-Theater Diestel

Tipi am Kanzleramt

Alte Kantine Prenzlauer Berg

Verlängertes Wohnzimmer

BKA

Eisenbahnmarkthalle (Wunsch dort Zirkus reinzubringen, viele haben es schon versucht, meinten aber dass es schwierig sei, weitere Versuche sind möglich)

Berlin lacht (mobil) Festival

Blo (ab und zu Eisenbahnhalle, sonst schönes Rondell für Open-Air)

Chamöleon (Circle of eleven)

Clärchens Ballhaus

Kulturhaus Peter Edel

Kater Holzig

Termine: 1.-3. März Femme fatale- Festival, Frauen auf der Bühne, Prag

Sauerkrautvariete Prinzessingärten

Nächste Kulturlounge im Zelt des Circus Schatzinsel soll durch unseren Verteiler eingeladen werden

Nächster Stammtisch: Mittwoch, **13. Februar 2013** um 19:30 in den Räumen des Vuesch.

Programm: 3-4 Projekte sollen vorgestellt werden, damit wir uns und unsere Arbeit gegenseitig kennen lernen. (Ariane, Jana,...)